

Geschätzte Kolleg\_innen

Als Feministin, politische Aktivistin und Sozialarbeiterin ist es mir ein Anliegen, mich aktiv bei AvenirSocial einzubringen. Mit meiner langjährigen Expertise auf sozialpolitischer Ebene, in der Arbeit mit Jugendlichen mit Behinderung, bei LGBTIQ-Themen und Gleichstellung möchte ich die Arbeit von AvenirSocial unterstützen.

An der Universität Fribourg habe ich einen Bachelor in Sozialarbeit, Sozialpolitik und Sonderpädagogik studiert. Danach begleitete ich vier Jahre im stationären Bereich Jugendliche mit Behinderung.



Seit 2019 bin ich bei der feministischen Friedensorganisation cfd als Programmverantwortliche Prävention geschlechtsspezifische Gewalt. Ich bin unter anderem für die Koordination der schweizweiten Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen\*» zuständig. Vor einem halben Jahr im Sommer 2020 schloss ich mein Masterstudium in Sozialer Arbeit an der ZHAW ab. In meiner Masterarbeit habe ich den Umgang von Professionellen der Sozialen Arbeit mit Regenbogenfamilien beleuchtet.

In meiner Freizeit bin ich viele Jahre in feministischen und queeren sowie politischen Gruppen aktiv – unter anderem beim feministischen Streikkollektiv Zürich, bei der Milchjugend und der Grünen Partei. Dadurch bin ich mit aktivistischer sowie politischer Arbeit vertraut, bin sicher in der Medienarbeit und im Umgang mit sozialen Medien.

Nun möchte ich mich im Berufsverband der Sozialen Arbeit in der Region Zürich/Schaffhausen engagieren, diesen politisch stärken, ihm zu Sichtbarkeit verhelfen sowie eine feministische, queere und kritische Sichtweise einbringen.

Ich freue mich, wenn ihr mir mit eurer Stimme den spannenden Auftrag dazu erteilt und stehe selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Vielen Dank.

Beste Grüsse

Anna-Béatrice Schmaltz